

1. ADAC Hochtaunus Rallye

2. Lauf SchotterCup 2023

Samstag, 18.03.2023



R 70 und GLP
40% Asphalt
60% Schotter

Taunus-Racing-Team
WEILROD
Riedelbach e.V.

Freitag 17.03.2023

Samstag 18.03.2023

**Freiwillige Abnahme
und Besichtigung**

07:00 Uhr Abnahme und Besichtigung
12:01 Uhr Start des ersten Fahrzeugs





Rallyzentrum /Mensa/ Schule 61276 Weilrod – Riedelbach



**Freitag, 17.03.2023 von 14-21:00 Uhr Papier u. Technische Abnahme
Einführungsrunde WP ab 14.00 bis 17.00 Uhr**

**Samstag, 18.03.2023 von 07-09:00 Uhr Papier u. Technische Abnahme
Einführungsrunde ab 7.00 Uhr**



**Start ab 12:01 Uhr. 3 verschiedene WP's 40 % Asphalt - 60 % Schotter
125 km Gesamtstrecke. 54 km WP im Naturpark Hochtaunus**



Ziel ab ca. 18:15 Uhr



Siegerehrung ab ca. 21:00 Uhr

Weiter Infos finden Sie unter: www.msc-trt.de

Rallye Guide

Hochtaunus-Rallye 18.03.2023 Stand 3/23

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Begrüßung
2. Adressen und Kontakte:
3. Offizielle der Veranstaltung
4. Media / Pressebetreuung
5. Aushangtafel
6. Zeitplan vor dem Rallyewochenende
7. Zeitplan ORGA + Teilnehmer
8. Nennungsdaten
9. Besichtigung der WPs
10. Download
11. Lage und Anfahrt
12. Hotels/Zimmer/Gastronomie
13. Campingmöglichkeit Lage und Anfahrt nach Weilrod – Riedelbach
SchotterCup
14. Anhängerparkplatz
15. Übersicht Rallyezentrum
16. Technische Abnahme + Pflichtwerbung
17. Vorstart
18. Hinweise für Zuschauer
19. Einkaufen in Riedelbach
20. Wichtige und nützliche Telefonnummern
21. Zuschauerinformation

1. Einleitung und Begrüßung

Liebe Rallyefreunde und Gäste der Hochtaunus – Rallye (HTR)

Ich begrüße Sie im Namen des MSC Taunus-Racing-Team e.V im ADAC in Riedelbach auf das Herzlichste, zur diesjährigen Auflage der Hochtaunus-Rallye (HTR). Seit 2005 führen die Riedelbacher Motorsportler erfolgreiche Rallyeveranstaltung durch. In diesem Jahr zählt die HTR zur ADAC Rallyemeisterschaft Hessen- Thüringen. Dem Schottercup, Retro-Rallye-Serie, Histo-Cup und Rheinland Pokal. Die Prädikatsvergabe ist ganz sicherlich der Verdienst der vielen Helfer und Freunde, sowie dem großen ehrenamtlichen Engagement unserer Partner-Clubs und Vereinsmitglieder, die seit vielen Jahren zum Erfolg der HTR maßgeblich beigetragen haben. Nur durch das gemeinsame Engagement und einer professionellen Organisation kann eine solche Großveranstaltung erfolgreich durchgeführt werden. Bedanken möchte wir und aber auch bei unserem Bürgermeister, Götz Esser den Genehmigungsbehörden, Jagdpächtern, Landwirten, den Freiwilligen Feuerwehren, Anwohnern und allen beteiligten Motorsportclubs sowie unseren langjährigen Sponsoren und Partnern, ohne deren finanzielle und materielle Unterstützung diese Veranstaltung nicht stattfinden könnte. Ein herzliches Dankeschön richte ich ganz besonders und sehr gerne an all unsere, Helfer, Sportwarte, Funktionäre sowie an die Hilfs- und Einsatzkräfte, durch deren qualifizierte Unterstützung auch im Jahr 2023 sicherlich wieder ein großer Erfolg werden wird. Allen Teilnehmer und Gästen wünsche wir schon jetzt einen spannenden und fairen Wettkampf auf den knapp 54 Km anspruchsvollen Wertungsprüfungskilometern im Herzen des Hochtaunus. Ich wünsche allen Beteiligten eine unfallfreie sowie erfolgreiche HTR. Genießen Sie nach einem erlebnisreichen Rallyetag noch viele schöne Stunden bei unserer großen Rallyeparty im Hotel Sonnenberg und im Rallyezentrum (Mensa der Max Ernst Schule) in Riedelbach.

Norbert Schneider

Vorsitzender

-
- ! Die vorliegenden Informationen haben KEINEN REGLEMENTSBINDENDEN CHARAKTER. Sie dienen lediglich der Vorab-Information.
 - Die der Veranstaltung zugrunde liegenden verbindlichen Vorschriften sind unter anderem in den allgemeinen Vorschriften des DMSB und in der Veranstaltungsausschreibung der Hochtaunus - Rallye 2023 aufgeführt.

2. Adressen und Kontakte:

MSC Taunus-Racing-Team e.V. im
ADAC
Langstraße 38, 61276 Weilrod

Telefon: 0175/5287546

E-Mail: info@sgr-racing.de

Internet: <http://msc-trt.de>

3. Offizielle der Veranstaltung

Rallyeleiter: Harry Oesterling

LS- Streckensicherung: Meike Zettel

Sportkommissare: Frank-Martin Stock, Michael P. Heß

WP- Leiter:

WP 1 + 4 - Leitung: Helmut Eberhardt

WP 2 + 5 - Leitung: Reiner Odenbach

WP 3 + 6 – Leitung: Ulrich Kraft

Orgaleitung: Norbert Schneider

Technische Abnahme: Alex Döhne, Denis Zuske

Auswertung: Uwe Volberg

Zeitnahme: Marc Klinkner

Nennsystem: ADAC

Rettungsdienst: DRK Usingen, Nothelfer Limburg

Leitender Rallyearzt: TBA (via Bulletin)

Streckensicherung:

- AMSC Pohlheim im ADAC.
- MSC-Langhecke im ADAC
- MSC-Ehlhalten im ADAC.
- MSC-Taunus-Racing-Team. e.V im ADAC.
- ADAC OC. Königstein
- AMC Bad Königshofen im RSC
- Rallye Team Hessisches Bergland im ADAC
- MSC Wächtersbach im ADAC
- Dill - Funk Haiger e.V
- Rallyefreunde Usingen

4. Media / Pressebetreuung:

Alfred Gorny, Berlin. Mail: www.rsid.gorny@t-online.de

Ausgabe der Presseunterlagen / Akkreditierung: Samstag, 18.03.2023 von 08:00 – 11:00 Uhr im Rallyezentrum / Papierabnahme.

Formulare zur **Presse-Akkreditierung** (Anmeldung bis zum 17.03.2023) unter folgendem Link: www.taunus-racing-team.de Rubrik Downloads, VIRTUELLER Aushang.

5. Aushangtafel:

Die offizielle Aushangtafel ist ab Freitag, den 17.03.2023 14:00 Uhr, in der der **Mensa / Rallyezentrum** und im **Nennsystem der 1. ADAC Hochtaunus Rallye** einsehbar.

Aushang der vorläufigen und endgültigen Ergebnisse

Im Rallyezentrum. Aushang der Ergebnisse ca. 20:00 Uhr. Siegerehrung ca. 21:00 Uhr

Link: www.taunus-racing-team.de Rubrik Downloads, VIRTUELLER Aushang.

6. Zeitplan vor dem Rallyewochenende

Freitag, 17.03.2023

ORGA Treffen im Rallyezentrum ab 12:00 Uhr

Besprechung technische Kommissare ab 16:00 Uhr im Feuerwehr Gerätehaus Riedelbach

7. ORGA Zeitplan

	Ort	Datum	Zeit
Nennbeginn	Internet	01.02.2023	12.00
1. Nennschluss ermäßigt	Internet	01.03.2023	24.00
2. Nennschluss	Internet	09.03.2023	24.00
Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennbestätigungen	Internet	13.03.2023	
ROAD-BOOK-Ausgabe	Mensa Max Ernst Schule	17.03.2023 18.03.2023	14.00 7.00
Beginn der Besichtigung	Riedelbach	17.03.2023 18.03.2023	14.00 7.00
Ende der Besichtigung	Riedelbach	17.03.2023 18.03.2023	18.00 10.00
Dokumentenabnahme (Prüfung der Dokumente, Ausgabe der Startnummern, Rallyeschilder, Serviceunterlagen und sonstiger Unterlagen)	Mensa Max Ernst Schule	17.03.2023 18.03.2023	14:00 – 20:00 07:00 – 09:00
Technische Abnahme	Ffw Riedelbach	17.03.2023 18.03.2023	14:00 – 21:00 07:00 – 09:00
Nennschluss Mannschaften	Mensa Max Ernst Schule	18.03.2023	10.00
Fahrerbesprechung	Internet	Virtueller Aushang	
Erste Sitzung der Sportkommissare	Mensa Max Ernst Schule	18.03.2023	10.30
Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Fahrzeuge mit Startzeiten und Startreihenfolge für die Etappe 1.	Mensa Max Ernst Schule	18.03.2023	11:30
Start der Veranstaltung – 1. Fahrzeug	Riedelbach	18.03.2023	12.01
Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug	Riedelbach	18.03.2023	18.15
Technische Schlusskontrolle	Mensa Max Ernst Schule	18.03.2023	Nach Zielankunft
Aushang der vorläufigen Ergebnisse	Mensa Max Ernst Schule		Ca. 20.00

Teilnehmerzeitplan

Ab Freitag, 17.03.2023 ab ca. 12.00 Uhr unter: www.taunus-racing-team.de Nennsystem / Virtueller Aushang

8. Hinweise für Teilnehmer

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

In der Regel täglich von 17:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 17.03.2023 14:00 bis 21:30 Uhr. Samstag am 18.03.2023 7:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Bei der Dokumentenabnahme erhalten Sie folgende Unterlagen:

- Abfahrkarte
- Bordkarte
- Zwei Satz Startnummern
- Ein Rallye Schild
- Kleine Startnummer für die Besichtigung
- Sponsoren Aufkleber
- Bordbuchausgabe am Freitag, den 17.03.2023 ab 14:00 Uhr
- Versand der Nennbestätigung/Starterliste ab dem 13.03.2023

Servicezone:

Der Veranstalter richtet eine Reifen + Tankzone im Industriegebiet Ensterwiesen ein. Anfallender Müll ist zu Entsorgen. Verunreinigung sind sofort zu entfernen. Ansonsten werden die Reinigungskosten den Teams in Rechnung gestellt. Bei nicht beachten droht der Wertungsausschluss.

9. Besichtigung der WPs

Einführung/Besichtigungsrunde am Freitag, den 17.03.2023 von 14:00-18:00 Uhr sowie Samstag, den 18.03.2023 von 07:00-10:00 Uhr. Die WP's dürfen Gesamt 2x abgefahren werden. Max. Geschwindigkeit 40Km/h.

10. Download

Formulare: Nennformular, Mannschaftsnennung, Verzichtserklärung, Kurzausschreibung Ausschreibung stehen im Nennsystem unter VIRTUELLER AUSHANG zur Verfügung:

Alle Teilnehmer werden dringend gebeten, diese Formulare ausgefüllt zur Dokumentenabnahme mitzubringen.

11. Lage und Anfahrt nach Weilrod – Riedelbach

A3 (Köln–Frankfurt) Abfahrt Bad Camberg, danach Richtung Usingen B275

A5 (Kassel–Frankfurt) Abfahrt Ober-Mörlen, danach Richtung Usingen B275 bis Riedelbach

Bitte folgen Sie der Beschilderung und fahren Sie nicht unnötig durch Riedelbach!

12. Hotels / Zimmer / Gastronomie

Hotel- und Zimmerreservierung über Tourist-Information Gemeinde Weilrod

<https://weilrod.de/index.php/freizeit-touristik/touristik/gastronomie-uebernachten>

Speisen und Getränke stehen in der Mensa, Max Ernst-Schule bereit.

13. Campingmöglichkeit

In Weilrod Altweilnau <https://www.taunus-mobilcamp.de>

Wohnmobil-Stellplatz, öffentliche Parkplätze siehe Lageplan



Stig Andervang / Schweden bei der HTR mit Beifahrerin Annemieke Hulzebos / Niederlande
Skoda Fabia Rally2



Bild: Cornell Hache

20 Jahre Schotter-Cup

2023 wird der Schotter-Cup zum 20. Mal ausgetragen. Der Schotter-Cup ist eine bundesweite Serie für Rallyes, die ganz oder überwiegend auf losem Untergrund ausgetragen werden. Rallyes auf Schotter und Sand bieten den Fahrern jede Menge Fahrspaß, den Zuschauern jede Menge „Action“ mit driftenden und springenden Autos, den Fotografen zahllose heiße Motive.

Im letzten Jahr erlebte der Schotter-Cup – nach zwei Corona-Jahren – eine großartige Saison. Mit 81 Einschreibungen und durchschnittlich 43 Cup-Teams bei den sieben Läufen wurden neue Rekordzahlen erreicht. An der Spitze gab es ein spannendes Duell. Zwischen Marc Bach aus Eisenhüttenstadt und Titelverteidiger Jan Schneider aus Weilrod-Riedelbach. Der Mitsubishi-Pilot Marc Bach startete mit 2 Gesamtsiegen in die Saison, doch nach zwei ausgelassenen Läufen fielen sie ins Mittelfeld zurück. Jan Schneider begann mit einem Ausfall in Wittenberg, dann holte er seinen jüngeren Bruder Marc in den BMW 318 Compact und kämpfte sich mit einer Serie von Top-Platzierungen in der stark besetzten 2-Liter-Klasse an die Spitze. Doch im Endspurt zeigte Marc Bach Nerven wie Drahtseile: Bei der Lausitz-Rallye war er bester Fahrer aller nationalen Klassen, beim Finale in Beelitz feierte er einen weiteren Gesamtsieg – und damit auch den Sieg im Schotter-Cup 2022. Endstand:

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Marc Bach / André Seelisch + Norman Jakobs | Mitsubishi Lancer |
| 2. Jan Schneider / Marc Schneider | BMW 318 Compact |
| 3. Uwe Joachim / Daniel Rosenmüller | VW Polo + Suzuki Swift |
| 4. Alois Scheidhammer / August Regner | Nissan 350 Z |
| 5. Patrick Buys / Ronny Hayn | Seat Ibiza Cupra |

Acht Rallyes zählen 2023 zum Schotter-Cup: Nach dem Saisonstart vor zwei Wochen in Wittenberg folgt die Hochtaunus-Rallye als zweiter Lauf, drei Wochen später steht die Roland-Rallye in Nordhausen/Thüringen auf dem Programm. Punkte werden in der Klassenwertung und in den vier Fahrzeug-Kategorien vergeben: Kategorie 1 für Fronttriebler, Kategorie 2 für Hecktriebler, Kategorie 3 für Allradler und Kategorie 4 für RC2-Boliden. Das Punkteschema ist zwar kompliziert, schafft aber ein hohes Maß an Chancengleichheit. 5000 Euro warten auf die erfolgreichsten Fahrer, davon 1000 Euro für Junior/innen und Einsteiger. Alle Termine:

04.03.2023	58. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg	R70
18.03.2023	1. ADAC-Hochtaunus-Rallye, Riedelbach	R70
15.04.2023	51. ADAC-Roland-Rallye, Nordhausen	R70
12.08.2023	10. ADAC-Rallye Bergring Teterow	R35
02.09.2023	18. ADMV-Rallye Bad Schmiedeberg	R70

23.09.2023	15. ADAC-Ostsee-Rallye, Putlos/Holstein	R70
14.10.2023	50. ADAC/PRS-Havellandrallye, Beelitz	R70
04.11.2023	26. ADMV-Lausitz-Rallye, Boxberg	Nat.A

Beim Schotter-Cup-Auftakt in der Lutherstadt Wittenberg feierte der Schwede Stig Andervang im Skoda Fabia Rally2 einen überlegenen Gesamtsieg. Sein Vorsprung auf den Zweiten, den Finnen Petri Reinikainen im Mitsubishi Evo 9, betrug fast eine Minute. Stig Andervang, 64, hatte große Erfolge in den Achtzigern mit dem Sieg des West Euro Cups 1984 und Platz 2 bei der Hunsrück-Rallye 1986 im Gruppe-B-Ford RS 200. Nach 30 Jahren Pause ist er wieder auf der Piste und wird mit dem Rally2-Boliden auch im Hochtaunus an den Start rollen, mit der Holländerin Annemieke Hulzebos auf dem heißen Sitz. Ein weiteres R5-Auto bringt Raphael Ramonat an den Start, der im Ford Fiesta R5 Platz 4 in Wittenberg schaffte.

Petri Reinikainen, aktueller Spitzenreiter des Schotter-Cups, schafft es leider nicht, binnen zwei Wochen zweimal die 2400 km weit von Finnland nach Deutschland zu reisen. So kommt der Thüringer Fabian Schulze im Suzuki Swift als punktbester Schotter-Cup-Pilot nach Riedelbach. Der 26-Jährige hat in Wittenberg die 1600-cm³-Klasse gewonnen sowie die Fronttriebler-Wertung und sensationell Platz 9 in der Gesamtwertung erkämpft.

Die starken BMW-Piloten vom MSC Taunus Racing Team greifen erst jetzt in den Titelkampf ein, weil sie am 4. März bei der Rallye Hohenlohe um Punkte für den zum 318is-Cup kämpften. Beim Heimspiel im Hochtaunus peilen insbesondere Jan Schneider im BMW 325iX und Robin Hofmann im allradgetriebenen BMW M3 Spitzenplätze an.

DSRC - Doppelt driftet besser

Seit 2020 gibt es den Schotter-Cup in doppelter Ausführung. Dem traditionellen Schotter-Cup jetzt zum vierten Mal der DMSB-Schotter-Rallye-Cup, kurz als DSRC bezeichnet, zur Seite. Damit ist unterhalb der Deutschen Rallye-Meisterschaft eine dreigeteilte 2. Liga entstanden mit der Nord- bzw. Süd-Region des DMSB-Rallye-Cups und dem DSRC.

Grundsätzlich laufen die beiden Schotter-Cups friedlich nebeneinander her: die gleichen Läufe, ähnliche Faktoren für die Gewichtung von Rallye 35, Rallye 70 und Nat.A-Rallye sowie die gleiche Startreihenfolge mit den leistungsschwachen Fahrzeugen vorneweg, während die schnellen Turbo-Allradler am Schluss des Feldes um den Gesamtsieg kämpfen.

Unterschiede gibt es bei der Wertung und bei den Prämien. Der Schotter-Cup berechnet die Punkte weiterhin nach einem Mix aus der Klassen- und der Kategorienwertung (Front-, Heck- oder Allradantrieb). Bei der Siegerehrung erhält jeder Teilnehmer eine Bild-Urkunde, unter den Erfolgreichen werden Prämien von 5000 Euro verteilt. Beim DSRC wird nur das Klassenergebnis gewertet. Der DMSB ehrt die ersten Drei der Gesamt- und der Junior-

Wertung– Jahrgang 1998 und jünger – mit Pokalen, aber ohne Geldprämien. Alle Infos auf der Internet-Seite www.schotter-cup.de – für beide Schotter-Serien.

Im vergangenen Jahr entwickelte sich beim DSRC – genau wie beim Schotter-Cup – ein Zweikampf zwischen Marc Bach und Jan Schneider, jedoch mit umgekehrtem Ausgang: Die Brüder Jan und Marc Schneider hatten am Ende die Nase ihres BMW 318 Compact knapp vor dem Mitsubishi von Marc Bach. Bei den Junioren siegte der Thüringer Fabian Schulze vor dem dritten Schneider-Bruder Lars im BMW 320 Compact.

DSRC-Endstand:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------|
| 1. Jan Schneider / Marc Schneider | BMW 318 Compact |
| 2. Marc Bach / Norman Jakobs | Mitsubishi Lancer |
| 3. Uwe Joachim / Daniel Rosenmüller | VW Polo + Suzuki Swift |

Junior-Wertung:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Fabian Schulze / Jean Ihlefeldt | Suzuki Swift |
| 2. Lars Schneider / Yasmine Fritzsche | BMW 320 Compact |
| 3. Arwed Jungnickel / Henrik Jungnickel | BMW 318 Compact |

Jan und Marc Schneider BMW 318ti



Fabian Schulze / Clara Bettge Suzuki Swift

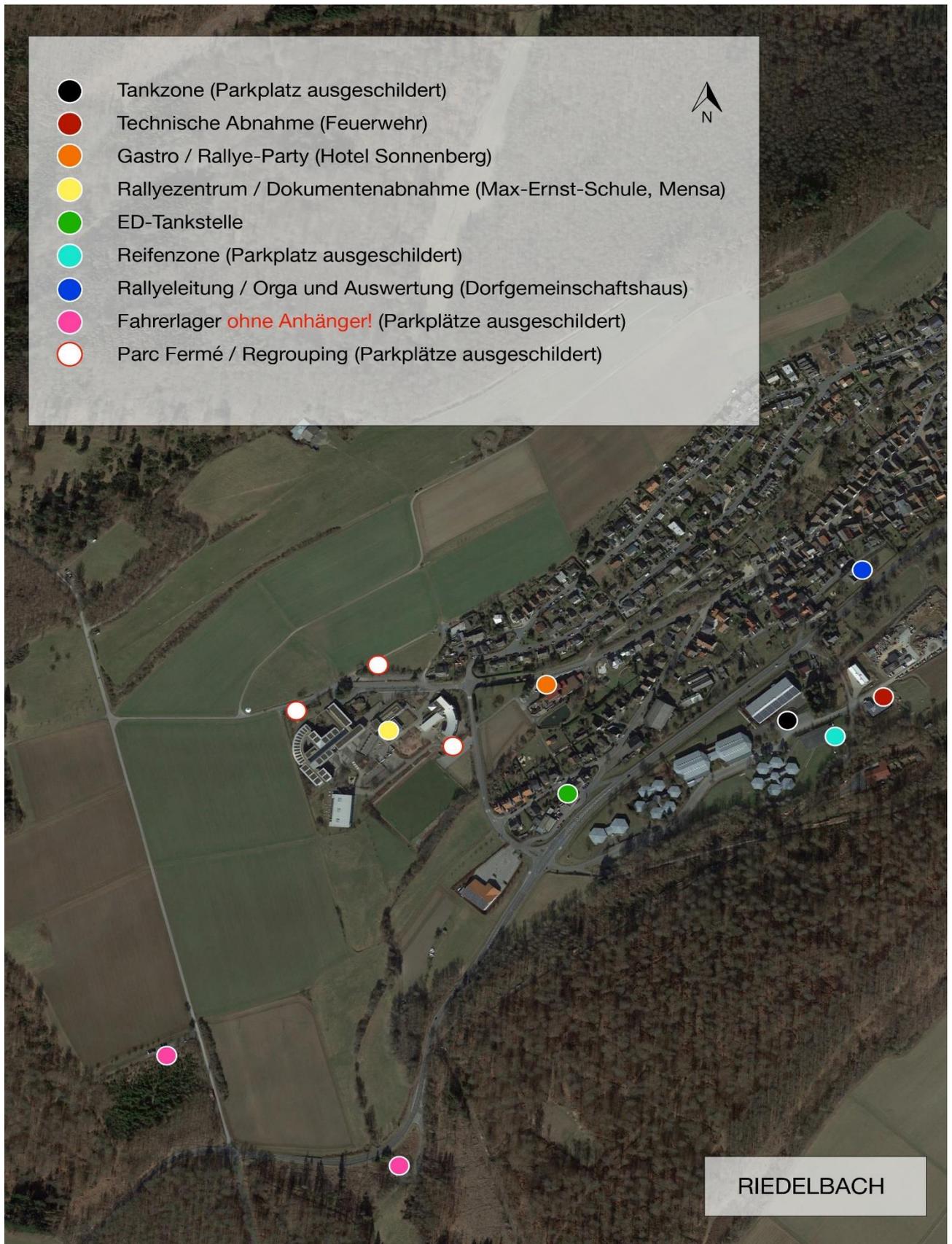


Bilder: Cornell Hache

Anhängerparkplatz 1 + 2



14. Übersicht Rallyzentrum:



15. Technische Abnahme und Pflichtwerbung

1 Rallyeschild - Motorhaube

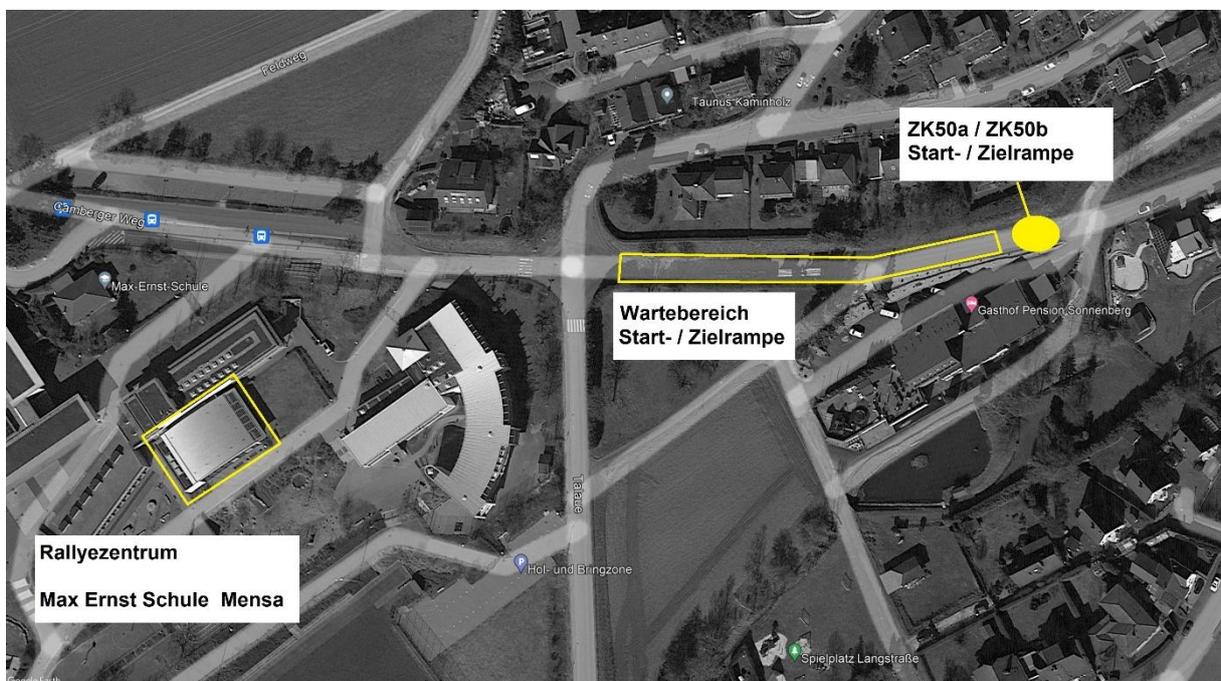
1 Satz kleine Startnummern - Windschutzscheibe / Besichtigungsfahrzeug

2 Satz Startnummern – Fahrer und Beifahrertür

2 Aufkleber FSP auf beide Fahrzeugseiten, weitere Sponsoren u.V.



16. Vorstart



17. Hinweise für Zuschauer:

WP-Pläne, Zeitplan und Übersichtsplan zum Download ab Freitag, 17.03.2023 ab ca. 12.00 Uhr unter: www.taunus-racing-team.de Nennsystem / Virtueller Aushang

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung auf der Home: www.taunus-racing-team.de

Im Rallyezentrum und an den WP's wird fotografiert. Die Bilder werden veröffentlicht.

Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, betreten sie das Rallyezentrum und die WP's nicht.

18. Einkaufen in Riedelbach:

Nettomarkt

Talau 1

61276 Weilrod-Riedelbach



! Der Nettoparkplatz ist Tabu !
für
Zuschauer und Teilnehmer

Tanken:

ED-Tankstelle

Riedelbach

Langstraße 54

CardTank24

Weilburger Straße 20

61276 Weilrod-Emmershausen

Weitere Tankstellen sind in Usingen 15Km und Bad Camberg 10K

19. Wichtige und nützliche Telefonnummern:

Polizei-Notruf: 110

Feuerwehr 112

Kreiskrankenhaus Usingen: 06081 / 1070

Krankenhaus Idstein: 06126 / 9959-0

Polizeiinspektion Usingen 06081 / 92080

Apotheke in Rod an der Weil 06083 / 788

Geldautomaten im Industriepark Riedelbach, in den Ensterwiesen am Spielcasino

20. Zuschauerinformation

Die WP-Pläne / Zuschauerplätze mit und ohne Bewirtung werden am Freitag 17.03.2023 im Nennsystem bekanntgegeben.

Ab ca. 12.00 Uhr unter: www.taunus-racing-team.de Nennsystem / Virtueller Aushang



Achtung Sperrzone!

Motorsport kann gefährlich sein!

Zuschauer dürfen **nur** in ausgewiesenen Zuschauerzonen stehen.
Diese Zuschauerbereiche sind mit gelbem Plastikzaun gekennzeichnet.
Alle anderen Stellen sind Sperrbereich!

1. Befolgen Sie immer die Anweisungen der Sportwarte!
2. Betreten Sie niemals die Strecke!

3. Halten Sie die Start- und Zielbereiche frei!
4. Entfernen Sie keine Hinweisschilder oder -pfeile!
5. Fahren Sie niemals mit Autos oder Wohnmobilen auf die Wertungsprüfungen, auch nicht am Abend vorher!
6. Achten Sie auf ihre Kinder! Hunde Anleinen!
7. Zünden Sie kein Lagerfeuer an!
8. Parken Sie die Zufahrtswege oder Rettungswege nicht zu!

Drohnen - Unbemannte Luftfahrzeuge sind strengstens verboten!

... und noch ein paar wichtige Tipps:

- Fragen Sie einen Sportwart, wenn Sie ärztliche oder andere Hilfe anfordern möchten.
- In den Zuschauerzonen werden blaue Müllsäcke aufgestellt. Werfen Sie keinen Müll in die Landschaft!
- Kommen Sie wegen des großen Zuschauerandrangs möglichst eine Stunde vor dem ersten Rallyefahrzeug zum Zuschauerplatz!
- Ziehen Sie sich passend zum Wetter an und denken Sie besonders an gute Schuhe! Als Rallyezuschauer müssen Sie auch längere Fußwege einplanen!

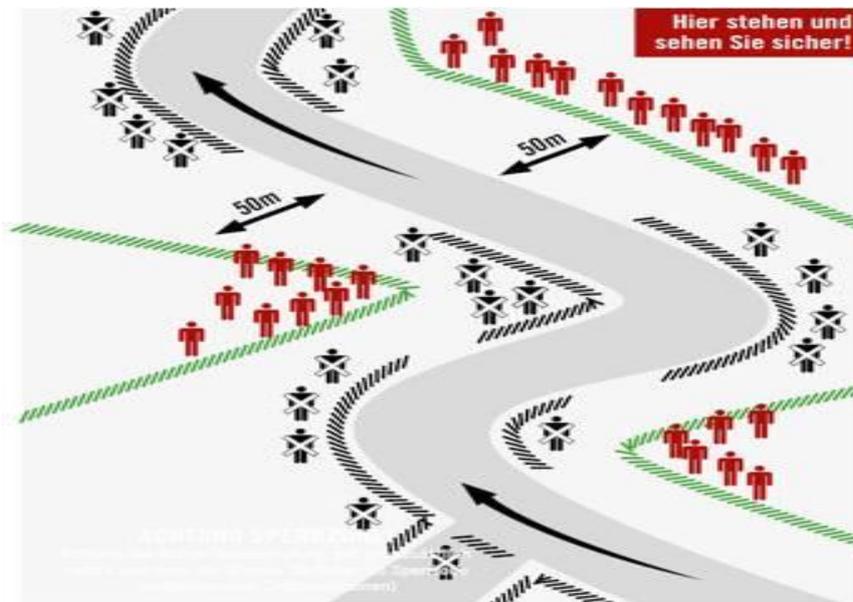
Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche und unfallfreie Hochtaunus-Rallye!

APPELL AN DIE ZUSCHAUER

1. Die Sicherheit der Zuschauer, Sportwarte sowie der Teilnehmer der ADAC-Hochtaunus- Rallye hat oberste Priorität.
2. Als Zuschauer sind Sie ein sehr wichtiger Bestandteil der ADAC-Hochtaunus- Rallye
3. Mit Ihrem vorbildlichen, auf die persönliche Sicherheit bedachten Verhalten tragen Sie maßgeblich zu einem geordneten Ablauf der Veranstaltung bei.
4. Unterstützen Sie deshalb den Veranstalter.
5. Helfen Sie mit und warnen Sie unvorsichtige Zuschauer vor möglichen Gefahren an den Wertungsprüfungen.
6. Zuschauer in Sicherheits- und Sperrzonen gefährden sich und den Ablauf der Veranstaltung.

Seien Sie sich bewusst, dass bei Zuwiderhandlung ein Abbruch der Wertungsprüfung durch die Rallyeleitung jederzeit vorgenommen werden kann und muss.

Bitte beachten Sie den Plan zu ihrer
Sicherheit!



Der Rallyesport ist NUR für jene gefährlich, die sich nicht an ein paar einfache Regeln halten!
SICHERHEIT HAT ERSTE PRIORITÄT